

**Bergisch-Märkische
Zeitung**

Einzelpreis 15 Pfg.

Diese Mitteilung über die Zusammenkunft des Führers mit dem Duce vom April 1943 ist mitbin die Magna Charta der Freiheit, Sicherheit und Unabhängigkeit Europas und aller in diesem Erdteile wohnenden Völker — ihr gegenüber steht die jüdisch-bolschewistische plutenstrafende Verleumdung, die den gleichen Völkern jedes Recht zu autonomer Staatsführung und zum gesicherten Eigeneben einfach verweigert und sie als Abfindung für die Befriedigung der Ansprüche Rossas ausnutzen will. Wo gibt es in Europa nach dieser klaren Gegenüberstellung der Ziele von Freund und Feind noch eine Nation, die in ihrer Zahl unwillig bleiben könnte? Wer von ihnen

Sicherung der Kleider und Wäsche

gegen Verhütung bei Luftangriffen

Es liegt im eigenen Interesse eines jeden Volksgenossen, dafür zu sorgen, daß bei Fliegergefahr der Verlust an Kleidungsstücken und an Haushaltswäsche vermieden oder möglichst klein gehalten wird, da bei einem Totalangriff nicht die gesamte Kleidung und Haushaltswäsche ersetzt werden kann, die als Vorrat vorhanden ist. Es empfiehlt sich, nicht in Gebrauch befindliche Kleidung und Haushaltswäsche, auch schmutzige Wäsche, in einem besonderen Koffer oder Paket, wenn eine sichere und pflegeleichte Dauerunterbringung im Keller nicht möglich ist, bereitzubehalten, um sie bei Fliegeralarm in den Keller zu nehmen.

Die Kleidung und Haushaltswäsche, die nicht laufend benötigt wird, also z. B. im Winter die Sommerkleidung und die Kleider in Zeit- und Haushaltswäsche, sollten bei Verwandten oder bei Freunden in nicht luftgefährdeten Gebieten untergebracht werden. Bei Fliegeralarm sind die Gardinen auszuheben, allerdings darf dadurch die Verdunkelung nicht aufgehoben werden. Jeder Volksgenosse muß in eigener Verantwortung mit dafür sorgen, daß Verluste an Spinnstoffwaren vermieden oder so klein wie möglich gehalten werden.

Kernsteine deutsche Jugend

Als Filmfiguren im KZ-Vogel

Die in der Reihe des Sonntags auf Einladung der KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund. Das Filmdokument ist in zwei Teile unterteilt, die jeweils eine Gruppe von Jugendlichen zeigen, die in der KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund.



Ein Wuppertaler Hitler-Junge

aus dem Film „Hände hoch!“

Photo: Deutsche Film-Gesellschaft.

und fernhalt, aufrecht in Gesinnung und Haltung ist und damit fähig, das Volk fortzuführen, das jetzt gefährdet und aufgebracht wird. Ein weiterer Film war eine treffliche Beleuchtung des Widerstandes unter Tage, eine Abrechnung mit den Gerichten und Gerichten. Die Darstellungsweise wurde durch die deutsche Jugend-Klimabeeinflussung, die wieder einmal ein hervorragendes Beispiel für die Kampfeslust und den Einsatzbereitschaft unter der Führung der KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund.

Das Kernstück der Filmreihe bildet ein Film, der die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund. Die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund.

Die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund. Die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund.

Ausrichtung im Betriebsport

Arbeitsleistung des Sportplatzes Wuppertal

Die Ausrichtung und Ausrichtung aller Mitarbeiter des Sportplatzes Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund. Die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund.

Die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund. Die KZ-Vereinigung Wuppertal im Capitol-Dea-ter abgebildete Jugend-Klimabeeinflussung hat einen sehr interessanten Hintergrund.

physische Leistungsfähigkeit des Volkes richtet, nicht im Widerspruch zur Leistungssteigerung und der Ernährungslage stehen. Es kommt nicht darauf an, daß wir Sport treiben, sondern wie und wann. Den größtmöglichen Nutzen für die Gesundheit und Leistungssteigerung des Volkes zu erreichen, sind die bestimmenden Faktoren für die Arbeit der Mitarbeiter des Sportplatzes. Die näheren Ausführungen hierzu waren Ausrichtung und Kraft für die kommende Arbeit zugleich.

Vor dem Strafrichter

Leichtsinnig und unüberlegt

In eine recht unangenehme Lage brachte sich eine 34-jährige Frau aus Wuppertal, indem sie in den ersten Samstagen dieses Jahres vor dem Strafrichter erschien. Die Frau hatte sich in der Wohnung ihres Mannes eine höhere Unterbringung zu bekommen, nämlich die von dem Arbeitgeber ihres verstorbenen Mannes ausgestellte Wohnbewilligung. Auf Grund dieser Wohnbewilligung erhielt sie dann längere Zeit einen wesentlichen höheren Unterhaltungslohn, als ihr zuzustand. Als der Schwindler bemerkt wurde, machte sie den Schaden wieder gut. Durch diesen Vorfall hatte sie gewarnt sein müssen. Aber nach einiger Zeit begann sie abermals einen recht bösen Schwindel. Eines Tages füllte sie die Angelegenheit — sie hatte inzwischen wieder geheiratet — Mutter. Sie erhielt daraufhin die in diesem Falle üblichen Lebensmittelfürsorge und Aufwendungen. Nach einiger Zeit stellte sich jedoch heraus, daß sie die Karten irrtümlich erhalten hatte. Ausfallt nun den gegebenen Stellen sofort die Karte zu werden, behielt sie die Karten usw. noch weiter für sich und bezog die darauf erhaltenden Waren und Lebensmittel. Vor dem Wuppertaler Amtsgericht war die Angeklagte geständig. Sie will auch heute noch nicht wissen, wie sie zu diesen Taten gekommen ist. Wenn auch das Gericht alle Milderungsgründe heranzog, so blieb doch die Last der Beweise, die eine entsprechende Strafe rechtfertigen. Die Angeklagte wurde zu einer Geldstrafe von 100 Reichsmark verurteilt, die im Falle der Zahlungsunfähigkeit in Haft umgewandelt werden kann.

Es war ein Diebstahl

Vor einiger Zeit wurde der 46-jährige M. beobachtet, wie er sich an einem Güterbefahrerwagen zu schaffen machte, von diesem ein Paket nahm und sich eilig auf den Weg machte. Er wurde sofort von der Polizei aufgehalten. Das Paket wurde geöffnet und es wurden verschiedene Gegenstände gefunden, die dem Eigentümer fehlten. Der Angeklagte wurde zu einer Geldstrafe von 100 Reichsmark verurteilt, die im Falle der Zahlungsunfähigkeit in Haft umgewandelt werden kann.

Auf die Heimat ist Verlaß!

Eine Rundgebung mit Gauobmann Bangert als Redner

Die Ortsgruppen Distelbeck und Rolf hatten für Sonntagmorgen zu einer Versammlung nach dem Saal im Reichsbahndirektionsgebäude eingeladen. Es handelte sich um eine der Veranstaltungen, wie sie in den letzten Tagen in allen Ortsgruppen des Kreises Wuppertal stattfanden und die sämtlich durch ihren Verlauf und ihren starken Besuch Willensausdruck der Bevölkerung waren, sich mit allen Mitteln gegen die Gefahr des Bolschewismus zu wehren und diese Gefahr durch entschlossenen Einsatz zu bannen. In der von Ortsgruppenleiter Mabe geleiteten Rundgebung der Ortsgruppen Distelbeck und Rolf sprach Gauobmann Bangert als Redner. Er sprach über die Bedeutung der Heimat und die Notwendigkeit, sich für die Heimat einzusetzen.

Der Gauobmann unterstrich zunächst den verheerenden Einfluss des Goldes auf die Lage der Völker untereinander und er stellte fest, daß die Welt drei Viertel des Goldstandards der Welt bei sich gebort haben und nun Krieg führen aus Sorge, ihr Goldvermögen könne wertlos werden. Das Gold unterjocht die Völker, nimmt ihnen Freiheit und stellt sie unter Diktatur. Der Nationalsozialismus hat sich gegen das Gold bewehrt und befreit sich damit von der Diktatur des Goldes. Er hat die Freiheit wiederhergestellt und die Völker sind nun frei. Der Nationalsozialismus hat sich gegen das Gold bewehrt und befreit sich damit von der Diktatur des Goldes. Er hat die Freiheit wiederhergestellt und die Völker sind nun frei.

Der Gauobmann führte dann weiter aus, daß es in diesem Kampf nur ein Entweder-Oder gibt. Die Entscheidung liegt bei uns. Wir müssen uns entscheiden, ob wir die Freiheit wollen oder ob wir die Diktatur des Goldes wollen. Wir müssen uns entscheiden, ob wir die Freiheit wollen oder ob wir die Diktatur des Goldes wollen.

Oberbarmer Sängerkreis

Frühjahrskonzert in der Concordia Barmen

Am Sonntag, vor allem im Liedesange, geben zwei bis dahin selbständige Kreise in einander auf: Dichtung und Musik. Das reiche Verknüpfen des Dichters mit der musikalischen Ausdrucksform ist das Werk des Komponisten, so wie es Franz Schubert in seinen lebendigen Liedern zeigt. Diese Eingebungen des Komponisten sind es, die den Dichter zu machen, die Töne der Töne, die den Dichter zu machen, die Töne der Töne.

Der Oberbarmer Sängerkreis hat ein sehr interessantes Programm. Es besteht aus verschiedenen Liedern, die von den Mitgliedern des Kreises komponiert wurden. Die Mitglieder des Kreises haben sich sehr bemüht, ihre Lieder so zu gestalten, daß sie nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich von Interesse sind. Die Mitglieder des Kreises haben sich sehr bemüht, ihre Lieder so zu gestalten, daß sie nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich von Interesse sind.

und habe nur deshalb eine so schnelle Gangart angenommen, um möglichst bald wieder im Geschäft zu sein. Aber diese Ausreden waren zu durchsichtig, um geglaubt zu werden, zumal sie mit den Zeugnisaussagen in Widerspruch standen. Das Gericht verurteilte M. wegen Diebstahls und Ziehlens zu sechs Monaten Gefängnis.

Auf verkehrtem Wege

In eine unangenehme Lage brachte sich der 34-jährige K. aus Wuppertal, indem er sich in den ersten Samstagen dieses Jahres vor dem Strafrichter erschien. Die Frau hatte sich in der Wohnung ihres Mannes eine höhere Unterbringung zu bekommen, nämlich die von dem Arbeitgeber ihres verstorbenen Mannes ausgestellte Wohnbewilligung. Auf Grund dieser Wohnbewilligung erhielt sie dann längere Zeit einen wesentlichen höheren Unterhaltungslohn, als ihr zuzustand. Als der Schwindler bemerkt wurde, machte sie den Schaden wieder gut. Durch diesen Vorfall hatte sie gewarnt sein müssen. Aber nach einiger Zeit begann sie abermals einen recht bösen Schwindel. Eines Tages füllte sie die Angelegenheit — sie hatte inzwischen wieder geheiratet — Mutter. Sie erhielt daraufhin die in diesem Falle üblichen Lebensmittelfürsorge und Aufwendungen. Nach einiger Zeit stellte sich jedoch heraus, daß sie die Karten irrtümlich erhalten hatte. Ausfallt nun den gegebenen Stellen sofort die Karte zu werden, behielt sie die Karten usw. noch weiter für sich und bezog die darauf erhaltenden Waren und Lebensmittel. Vor dem Wuppertaler Amtsgericht war die Angeklagte geständig. Sie will auch heute noch nicht wissen, wie sie zu diesen Taten gekommen ist. Wenn auch das Gericht alle Milderungsgründe heranzog, so blieb doch die Last der Beweise, die eine entsprechende Strafe rechtfertigen. Die Angeklagte wurde zu einer Geldstrafe von 100 Reichsmark verurteilt, die im Falle der Zahlungsunfähigkeit in Haft umgewandelt werden kann.

Sie blieben mit der Lieferung zurück

Es gibt heute, im vierten Kriegsjahr, immer noch Volksgenossen, die glauben, sich über die zum Wohl und Zufrieden des deutschen Volkes erlassenen Verfügungen hinwegsetzen zu können. Sie sind dann doch erkannt, wenn sie plötzlich vor dem Richter stehen und sich wegen ihrer aus Versehen mit dem Richter begangenen Straftaten verantworten müssen. So erging es auch einigen Sünderinnen aus Recklinghausen. Diese hatten von den Eltern, die sie abliefern mußten, nur einen ganz geringen Teil der abgeforderten Summe erhalten. Die Angeklagten waren sehr empfindlich gegen die Straftaten verurteilt worden. So erhielt der 38-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 42-jährige K. eine Geldstrafe von 200 Reichsmark, der 20-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige R. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige S. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige T. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige U. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige V. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige W. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige X. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Y. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Z. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige A. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige B. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige C. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige D. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige E. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige F. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige G. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige H. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige I. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige J. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige K. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige L. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige M. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige N. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige O. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige P. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige Q. eine Geldstrafe von 100 Reichsmark, der 24-jährige

Ihre Verlobung geben bekannt: Waltraud von Eynern, Günter Meck, z. Zt. Leutn. in ein. Pz.-Regt. Wuppertal-Ba. (Sedanstr. 7), Wuppertal-E. (Gerstenstr. 16), den 14. 4. 1943.

Wir haben uns verlobt: Margret Feldhuesen, Karl Bieger, Uffz. in e. Geb.-Pz.-Jg.-Abt. Koblenz (Moselbrücke 6), Wuppertal-E. (Kipdorf 17), den 11. 4. 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Adolf Graf von Blücher, Oberleutnant; Gisela Gräfin von Blücher geb. Plutte, Darze, Post Stuer, Mecklenb. — Wuppertal-Ba., Schubertstr. 40, 14. 4. 1943. 6544f

Ihre Verlobung geben bekannt: Willi Jung, Edith Jung geb. Köthers, Düsseldorf 134 — Wuppertal-E., Franzenstr. 17, Trauung 15 Uhr Friedhofsch. Hochstr. 14. 4. 43.

Ihre Verlobung geben bekannt: Erich Butz, z. Zt. Grenzschutz/Osten, Gerda Butz geb. Hofer, Wuppertal-E. (Markgrabenstr. 9), den 15. 4. 1943.

Verlobung Busse-Löhr. Wegen Erkrankung des Bräutigams ist die für den 13. 4. angesetzte Verlobung aufgeschoben. Terminangabe folgt.

Michael, unser 3. Sohn, wurde am 8. 4. 43 geboren. Ernst Geiger u. Frau Marianne geb. Rasner, Wuppertal-E. (Adolf-Hitler-Str. 97, z. Zt. Marienheim).

Lyane Silva. — Endlich ist unser erstes Kind das Gottes Gute schenkte uns ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Maria Ley geb. Schüller, Adalbert Ley, z. Zt. Wehrm. Dahlhausen (Wupper), Siedlungsweg 21, z. Zt. Privatklinik Wuppertal-Ba., Schubertstr. 4. †

Heidemarie, unser heißersehntes, kleines Mädchen, ist das 7. 4. 1943. — Frau Anneliese Inhoffen geb. Weststein (z. Zt. Privatklinik Fischerstr. 67), Gustav Inhoffen (z. Zt. Uriaub). Wuppertal-Ba., an der Clebrücke 7. †

9. 4. 1943: Christa Lydia — Freudig geben wir die Geburt unserer Tochter bekannt. Martha Pfeiffer geb. Wirths (z. Zt. Landesfrauenklinik), Ernst Pfeiffer (z. Zt. in Uriaub), Wuppertal-E., Zunftstr. 24. †

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeugt froherfreut an Johanna Schubert geb. Giphkens; Friedrich Schubert, Wuppertal-Kühenhahn, Rhönstr. 5 (z. Zt. Landesfrauenklinik), 10. 4. 1943. u113

Am 20. 2. 1943 ist bei den Kämpfen um Orel mein geliebter Mann, unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Diplom-Volkswirt
Dr. rer. pol.
Herbert Holz Müller
Uffz. in ein. Panz.-Div., Inh. des E. K. 2, des Panzerkampfb., des Verwundetenabzeichens und der Ostmedaille
im Alter von 28 Jahren für Führer und Großdeutsches Land der Erde der Ehre geblieben. In tiefstem Leid:

Ursula Holz Müller geb. Dyck; Dr. Karl Holz Müller und Frau Herta geb. Sellentin und Verwandte. †2087
Königsberg i. Pr., Wuppertal-E., 9. 4. 43.

Auch uns traf die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Fritz Windgassen
Obergefreiter und S. Mg. Schütze
für Führer, Volk und Vaterland gefallen ist. Er wurde am 11. 3. im Raum von Orel mit anderen Kameraden beigesetzt. Er starb 19 Tage vor seinem 21. Geburtstag. Wer ihn gekannt, weiß, was wir verloren. In tiefer Trauer:

Fritz Windgassen u. Frau Maria geb. Dietz; Magdalene Junker geb. Windgassen; Karl-Heinz Windgassen; Willi Junker, z. Zt. Afrika; Willi und Jürgen als Neffen und Anverwandte. 6614f
Wuppertal-Nächsteborn, Braken 2, April 1943.

Unfassbar traf uns die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Pg. Karl Ernst Braun
Gefreiter in einem Grenadier-Regt.,
Inhaber des Verwundetenabzeichens,
nicht mehr zu uns zurückkehrt. Voll Begeisterung zog er am 23. 3. 1942 als treuer Gefolgsmann seines geliebten Führers aus und starb am 22. 3. 1943, sechs Tage nach Vollendung seines 20. Geburtstages, an den Folgen einer schweren Verwundung im Kriegslazarett. In einem Heldenfriedhof im Osten wurde er am 25. 3. 1943 mit militärischen Ehren beigesetzt. In tiefer Trauer:

Hugo Braun und Frau Iddy geb. Bachhaus; Paul Gerhard Braun und alle Anverwandte. 6614f
Wuppertal-Ba., Normannenstr. 2, Essen, Gleiwitz (O-Schl.), Berlin, 31. 3. 1943.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

Wir verlieren einen pflichttreuen Mitarbeiter und Kameraden. 6477a
Stadtverwaltung Wuppertal.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

Wir verlieren einen pflichttreuen Mitarbeiter und Kameraden. 6477a
Stadtverwaltung Wuppertal.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

Wir verlieren einen pflichttreuen Mitarbeiter und Kameraden. 6477a
Stadtverwaltung Wuppertal.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

Wir verlieren einen pflichttreuen Mitarbeiter und Kameraden. 6477a
Stadtverwaltung Wuppertal.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

Wir verlieren einen pflichttreuen Mitarbeiter und Kameraden. 6477a
Stadtverwaltung Wuppertal.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

Wir verlieren einen pflichttreuen Mitarbeiter und Kameraden. 6477a
Stadtverwaltung Wuppertal.

Tiefes Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Karl Faber
Gefreiter
kurz vor seinem 44. Lebensjahr am 14. 3. 43 im Osten den Heldenruf fand. Auf einem Heldenfriedhof wurde er mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. Sein sehnlichster Wunsch, mit seinen beiden Kindern nach dem Kriege wieder vereint zu sein, blieb unerfüllt. In tiefem Leid: Helga und Karl Heinz Faber; Karl Faber sen. und alle Anverwandten. †

An der Wolchow-Front gab in echter, soldatischer Pflichterfüllung, getreu seinem Fahneneid, mein lieber, unvergesslicher Mann und Lebenskamerad, mein guter Papi, unser jüngster, lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter †

Willi Lohsträter
Gefreiter
Inh. des Schutzwallfahnenzeichens und des Verwundetenabzeichens
sein Leben für Führer, Volk und Vaterland. † 26. 8. 1914. A. 21. 3. 1943.
Seine Kameraden haben ihn auf einem Heldenfriedhof im Osten bestattet.

In stiller Trauer: Hildegard Lohsträter geb. Fiege u. Jürgen; Familie Ewald Lohsträter; Familie Friedrich Fiege und Anverwandte. 6629f
Wuppertal-Ba., Handelstr. 55, Berlin, Hamburg, im April 1943.

Um den Verlust des lieben Gefallenen trauern die Geschäftsführung und die Arbeitskameraden der Arbeitsgruppe, Nord, Baugewerbe Hamburg. 6629f

Ein schwerer Schicksalsschlag hat uns getroffen. Von dem Chelazt eines Feldlazarets im Osten erhielten wir die für uns unfaßbare Nachricht, daß unser über alles geliebter, einziger Sohn, mein herzenguter Bruder, Nefte, Vetter und Freund †

Herbert Leckenbusch
Gefreiter
an der schweren Verwundung, die er sich am 15. 3. 1943 zugezogen hat, am 30. 3. 43 in einem Feldlazarett verschieden. Mit militärischen Ehren wurde er auf einem Heldenfriedhof im Osten beigesetzt. Er ließ sein junges Leben im blühenden Alter von beinahe 22 Jahren. Er war unser aller Sonnenschein. Wer ihn gekannt, wird unseren Schmerz verstehen. Wir werden unseren lieben Herbert nie vergessen. In tiefer Trauer:

Otto Leckenbusch u. Frau Anna geb. Röth; Anni Leckenbusch; Ernst Timper als Freund, z. Zt. im Osten, und Anv. Wuppertal-E., Uellendahlstr. 536, 10. 4. 43.

Wir bedauern ebenfalls sehr den Verlust dieses vorzüglichsten, jungen Mannes. 317k
Köhler & Bovenkamp.

Tiefes Leid brachte uns die Nachricht, daß nach Gottes heiligem Willen unser lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nefte †

Willi Zeise
Gefreiter
im blühenden Alter von 20 Jahren am 5. 3. 1943 südlich des Ilimensees gefallen ist. Er wurde auf einem Heldenfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. Wir wissen ihn geboren in Gottes Hand. In stiller Trauer: Wilhelm Zeise und Frau, Helene geb. Steinberg; Kurt Zeise, z. Zt. Res.-Laz., nebst Anverw. Wuppertal-Crbg., Ringstr. 29, den 8. 4. 1943.

Auch wir trauern mit der Familie um einen lieben, treuen Mitarbeiter. 135
Firma W. Hahn-Bremer, Wuppertal.

Von seinem Kompanieführer erhielt ich die für mich noch unfaßbare Nachricht, daß mein lieber, hoffnungsvoller, ältester Sohn, unser Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter †

Paul Windgassen
Obergefreiter
am 18. 3. 1943 bei Charkow in treuer Pflichterfüllung im Alter von 34 Jahren gefallen ist. Wer ihn gekannt, weiß, was wir verloren. In tiefem Leid:

Frau Marta Windgassen geb. Schmitz; Familie Windgassen; Familie Schmitz. Wuppertal-Ba., Langobardenstr. 8, Berlin-Charlottenburg, den 8. 4. 1943. 35b

Auch wir verlieren in dem für Führer und Vaterland Gefallenen einen pflichttreuen, lieben Arbeitskameraden.

Dr. Karl Herberich & Co. vorm. Otto Louis Herberich, Wuppertal.

Hart und schwer hat uns das Schicksal nochmals in diesem Kriege getroffen. Von seinem Kompanieführer erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter †

Werner Schmitzke
Grenadier
Inh. des E. K. 2, des Inf.-Sturmabz. in Sib., des Verw.-Abz. und der Ostmed. bei den Kämpfen im Osten am 14. 3. 43 im blühenden Alter von 22 Jahren den Heldenruf fand. — In stiller Trauer:

Ernst Schmitzke sr. und Frau Maria geb. Freund nebst Kindern und die übrigen Verwandten. 1110
Wuppertal-Ronsd., Talsperrenstr. 76 A, im April 1943.

Mit den Angehörigen trauern wir um einen treuen, stets einsatzbereiten Arbeitskameraden.

Firma Bocklenberg & Motte, Wuppertal.

Wir erhielten von seinem Kompanieführer die harte, unfaßbare Nachricht, daß am 25. 3. 43 in den Kämpfen am Donez unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefte, Enkel, Vetter, mein lieber Bräutigam †

Lothar Wagener
Grenadier, Inh. des Verwundetenabz.
im blühenden Alter von fast 22 Jahren den Heldenruf gefunden hat. In tiefem, namenlosem Leid:

Wilh. Wagener u. Frau Hedw. geb. Höhn; Willy Wagener u. Frau Ilse geb. Schwarz; Gerd Wagener; Agnes Lühnk als Braut und Anverwandte. 1525
Wuppertal-E., Albrechtstr. 44, Wuppertal-Ba., Rhoden i. Waldeck, Kohlgrund.

Wir beklagen mit den Angehörigen den Verlust eines lieben Arbeitskameraden.

Firma Ewald Speth, Wuppertal.

Von seinem Leutnant erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber, bester Mann, der treusorgende Vater seines Kindes, mein einziger Sohn und lieber Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Nefte und Vetter †

Adolf Schwarz
Pionier
am 18. 3. im Alter von 35 Jahren südlich des Ladoga-Sees den Heldenruf fand. Alle, die ihn kannten, können unseren großen Schmerz verstehen.

In tiefer Trauer: Hanna Schwarz geb. Rusch; Hannelore Schwarz; Adolf Schwarz sen.; Ww. August Rusch und alle Anverwandten. 1559

Auch wir verlieren einen langjährigen, pflichttreuen Arbeitskameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. †

Fa. Hermann Fach, Wuppertal.

Freitag 20.30 Uhr entschlief sanft und ruhig infolge Altersschwäche unser lieber Vater, Schwiegersohn, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel.

Wilhelm Schmitz d. Ae.
14 Tage vor seinem 90. Geburtstag.
In stiller Trauer: Rudolf Reukow u. Frau Anna geb. Schmitz; Wilhelm Müller u. Frau Maria geb. Schmitz; Wilhelm Schmitz d. J. u. Frau Ida geb. Weber; Karl Schlabach u. Frau Frieda geb. Schmitz; 4 Enkel und 1 Urenkel.

Wuppertal-E., Holsteinerstr. 30, Leverkusen-Wiesdorf, New York USA., Lennepden 12. 4. 1943. †23

Beerdigung 14. 4. 14.30 Uhr, ab Kapelle luth. Friedhof Brechtchen, Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof erbeten.

Samstagsmorgen - 6.30 Uhr entschlief nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante †

Frau Wilhelm Ranft
Katarina geb. Wickert
im Alter von beinahe 79 Jahren. — In tiefer Trauer:

Heinrich Ranft und Frau Käthe geb. Kreckel; Wilhelm Ranft und Frau Anna geb. Huhn; Karl Ranft und Frau Klara geb. Valentin; Walter Radtke und Frau Käthe geb. Ranft; Erich Ranft und Frau Hilde geb. Margolf und sechs Enkelkinder.

Wuppertal (Brillstraße 162), Wiesdorf, Schkopau, Langendreer, Braunsau, Wega, 12. April 1943.

Beerdigung 14. 4. 3.15 Uhr, luth. Friedhof Brechtchen. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof \$1421

Heute gegen 7 Uhr ist nach längerem Leiden meine liebe, herzengute Frau, meine liebe Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante †

Frau Gebhard Burger
Karoline geb. Dillenhöfer
im Alter von 82 Jahren in Frieden heimgegangen. — In stiller Trauer:

Gebhard Burger und Anverwandte. Wuppertal-E. (Albrechtstr. 4), Rd.-Lüttringhausen, Dümmlinghausen, Derschlag, den 10. 4. 1943.

Beerdigung 14. 4. 12 Uhr, ab Kapelle luth. Friedhof am Brechtchen. †24

Der Herr nahm heute um 24 Uhr meine innigst geliebte Tochter, unsere herzengute Schwester, Nichte, Kusine und Freundin †

Anne Weierstall
im Alter von 49 Jahren zu sich in die Wohnungen des Friedens.

In tiefer Trauer: Frau Ww. Max Weierstall Käthe geb. Schuch; Laura Weierstall u. Alwine Weierstall.

Wuppertal-E., Bellealliancestr. 17, 10. 4. 43.

Beerdigung 14. 4. 15 Uhr, ab Kapelle ref. Friedhof Varresbeck. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhofskap. erb. †62

Wir trauern mit der Familie um die liebe Entschlafene, die sich in 20jähriger Mitarbeit verblichend bewährt hat.

Siebert & Löwen, Wuppertal.

Gestern vormittag 11 Uhr entschlief sanft und friedlich nach länger, schwerer Krankheit, versehen mit den Sterbesakramenten der kath. Kirche, unsere geliebte, stets treusorgende Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine †

Frl. Helene Bockhoff
im Alter von 46 Jahren. — Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lina Bockhoff geb. Bockhoff. Zur Zeit Wuppertal-E., Bökel 4, Freiburg i. Br., Adolf-Hitler-Str. 270, Mannheim, Stadthaus, Werden (Ruhr), Endingen, den 12. 4. 1943.

Beerdigung nach erfolgter Überführung in Freiburg i. Br. †1410

Wir betrauern ein fleißiges Gefolgsmittglied und liebe Hausgenossin, deren Andenken wir stets in Ehren halten.

Konditor-Café Goerdert, Wuppertal.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft und ruhig infolge Altersschwäche meine liebe, gute Frau, unsere treusorgende Mutter und Schwiegermutter, unsere herzengute, liebe Oma †

Frau Fritz Hupp
Clara geb. Tillmanns
im Alter von 69 Jahren. — In stiller Trauer:

Fritz Hupp sen.; Anneliese Bötter geb. Hupp; Oberleutnant Georg Bötter; Fritz Hupp jr.; Waltraud und Ilse Bötter.

Wuppertal-Ba., Normannenstr. 7, Holzbalge und im Osten, den 11. 4. 1943.

Beerdigung 14. 4. 12 Uhr, ab Kapelle luth. Friedhof am Brechtchen. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof erbeten.

Am Sonntagabend, dem 10. 4. 1943, nachm. 15 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine †

Frl. Lina Schmitz
Friedrich Schmitz
Wuppertal-Ba., Krautstr. Nr. 30. 6638f

Beerdigung 14. 4. 1943. 14 Uhr, ab Friedhofskapelle Norrenberg. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof erbeten.

Plötzlich und unerwartet verschied am 2. 4. 43 infolge Herzschockes unser lieber, guter Bruder, Schwager, Onkel, Nefte, Vetter und Freund †

Emil Schmidt
Rev.-Leutnant d. Sch. i. R. (Essen)
im Alter von 57 Jahren. — In stiller Trauer:

Geschwister Schmitz, Anw. u. Freunde. Essen, Wuppertal, Köln, den 7. 4. 1943.

Die Beerdigung hat am heutigen Tage auf dem Heldenfriedhof Süd-West in Essen in aller Stille stattgefunden. †

In der Nacht von Freitag auf Samstag entschlief nach langem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, meine innigst geliebte Frau, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante †

Frau Otto Feigner
Hedwig geb. Ulbrich
im Alter von 56 Jahren. In tiefer Trauer:

Otto Feigner und Familie. Wuppertal-E., Ernststr. 6, den 10. 4. 1943.

Beerdigung 13. 4. 15.45 Uhr, ab Kapelle luth. Friedhof Brechtchen, Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof erbeten. †

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluf entschlief in Paderborn nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe, unvergessliche Tochter und einzige Schwester †

Elisabeth Rahlensbeck
im 44. Lebensjahre. — In tiefem Schmerz:

Gestern 19 Uhr entschlief sanft nach kurzem, geduldig ertragenem Leiden ganz unerwartet mein innigst geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater und Schwiegersohn, unser lieber Schwager, Onkel, Großonkel und Vetter †

August Hausmann
im Alter von 73 Jahren.
In stiller Trauer: Frau Aug. Hausmann Auguste geb. Emde nebst Kindern und Anverwandten.

Wuppertal-E., Döwerrthstr. 64, 10. 4. 1943.

Beerdigung 13. 4. 14 Uhr, ab Kapelle ref. Friedhof Hochstr. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof erbeten. †65

Samstagsmorgen - 6.30 Uhr entschlief nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante †

Frau Wilhelm Ranft
Katarina geb. Wickert
im Alter von beinahe 79 Jahren. — In tiefer Trauer:

Heinrich Ranft und Frau Käthe geb. Kreckel; Wilhelm Ranft und Frau Anna geb. Huhn; Karl Ranft und Frau Klara geb. Valentin; Walter Radtke und Frau Käthe geb. Ranft; Erich Ranft und Frau Hilde geb. Margolf und sechs Enkelkinder.

Wuppertal (Brillstraße 162), Wiesdorf, Schkopau, Langendreer, Braunsau, Wega, 12. April 1943.

Beerdigung 14. 4. 3.15 Uhr, luth. Friedhof Brechtchen. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof \$1421

Heute gegen 7 Uhr ist nach längerem Leiden meine liebe, herzengute Frau, meine liebe Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante †

Frau Gebhard Burger
Karoline geb. Dillenhöfer
im Alter von 82 Jahren in Frieden heimgegangen. — In stiller Trauer:

Gebhard Burger und Anverwandte. Wuppertal-E. (Albrechtstr. 4), Rd.-Lüttringhausen, Dümmlinghausen, Derschlag, den 10. 4. 1943.

Beerdigung 14. 4. 12 Uhr, ab Kapelle luth. Friedhof am Brechtchen. †24

Der Herr nahm heute um 24 Uhr meine innigst geliebte Tochter, unsere herzengute Schwester, Nichte, Kusine und Freundin †

Anne Weierstall
im Alter von 49 Jahren zu sich in die Wohnungen des Friedens.

In tiefer Trauer: Frau Ww. Max Weierstall Käthe geb. Schuch; Laura Weierstall u. Alwine Weierstall.

Wuppertal-E., Bellealliancestr. 17, 10. 4. 43.

Beerdigung 14. 4. 15 Uhr, ab Kapelle ref. Friedhof Varresbeck. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhofskap. erb. †62

Wir trauern mit der Familie um die liebe Entschlafene, die sich in 20jähriger Mitarbeit verblichend bewährt hat.

Siebert & Löwen, Wuppertal.

Gestern vormittag 11 Uhr entschlief sanft und friedlich nach länger, schwerer Krankheit, versehen mit den Sterbesakramenten der kath. Kirche, unsere geliebte, stets treusorgende Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine †

Frl. Helene Bockhoff
im Alter von 46 Jahren. — Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lina Bockhoff geb. Bockhoff. Zur Zeit Wuppertal-E., Bökel 4, Freiburg i. Br., Adolf-Hitler-Str. 270, Mannheim, Stadthaus, Werden (Ruhr), Endingen, den 12. 4. 1943.

Beerdigung nach erfolgter Überführung in Freiburg i. Br. †1410

Wir betrauern ein fleißiges Gefolgsmittglied und liebe Hausgenossin, deren Andenken wir stets in Ehren halten.

Konditor-Café Goerdert, Wuppertal.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft und ruhig infolge Altersschwäche meine liebe, gute Frau, unsere treusorgende Mutter und Schwiegermutter, unsere herzengute, liebe Oma †

Frau Fritz Hupp
Clara geb. Tillmanns
im Alter von 69 Jahren. — In stiller Trauer:

Fritz Hupp sen.; Anneliese Bötter geb. Hupp; Oberleutnant Georg Bötter; Fritz Hupp jr.; Waltraud und Ilse Bötter.

Wuppertal-Ba., Normannenstr. 7, Holzbalge und im Osten, den 11. 4. 1943.

Beerdigung 14. 4. 12 Uhr, ab Kapelle luth. Friedhof am Brechtchen. Zugedachte Kranzspenden zum Friedhof erbeten.

Am Sonntagabend, dem 10. 4. 1943,